



ABE: 55253

Design:

C 27

Radnummer:

C27 828 31 91S

Daten:

8.0x18" H2 ET31 LK5/112/R66.5

CMS 1528/02



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilgutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilgutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/-muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 18 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 18 H2

Genehmigungsnummer: **55253*01**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C27 828



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **55253*01**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
17.10.2024
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55001224 (2. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **55253*01**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/les of the test report
2 - 11

2. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.
The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.

National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **55253*01**

Approval number:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**
13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application
14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:
15. Datum: **06.11.2024**
Date:
16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Dirk Hansen



Anlagen:
Enclosures:
Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **55253*01**
Approval No.

Ausgabedatum: **04.04.2024**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **06.11.2024**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:
Test report(s) No.:
55001224 (1. Ausfertigung)
55001224 (2. Ausfertigung)

Datum:
Date
20.03.2024
17.10.2024

Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
C27 828

Datum:
Date
20.12.2023

Liste der Änderungen:
List of modifications:
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes
See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:
Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **55253*01**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 55253

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **55253*01**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
 CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber
 CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand
 PKW-Sonderrad

 Modell C27
 Typ C27 828
 Radgröße 8 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 828 26 91S	1528/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	26	850	2300	10/2023
C27 828 31 91S	1528/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	31	850	2300	10/2023
C27 828 32 82S	1528/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	32,5	850	2300	10/2023
C27 828 39 91S	1528/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39	850	2300	10/2023
C27 828 40 91S	1528/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	850	2300	10/2023
C27 828 26 91S	1528/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	26	850	2300	10/2023
C27 828 31 91S	1528/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	31	850	2300	10/2023
C27 828 32 82S	1528/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	32,5	850	2300	10/2023
C27 828 39 91S	1528/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	39	850	2300	10/2023
C27 828 40 91S	1528/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	40	850	2300	10/2023
C27 828 35 63S	1528/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	850	2300	10/2023

Kennzeichnung

 KBA-Nummer 55253
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C27 828 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx18H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C27 828 26 91S	5/112/66,6	26	850	2300	FE	12/2023	TZT Lambsheim
C27 828 31 91S	5/112/66,6	31	850	2300	FE	12/2023	TZT Lambsheim
C27 828 32 82S	5/112/66,6	32,5	850	2300	FE	12/2023	TZT Lambsheim
C27 828 40 91S	5/112/66,6	40	850	2300	FE	12/2023	TZT Lambsheim
C27 828 35 63S	5/114,3/60,1	35	850	2300	FE	12/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C27 828 40 91S	5/112/66,6	40	850	205/40R18	12/2023	TZT Lambsheim
C27 828 35 63S	5/114,3/60,1	35	850	205/40R18	12/2023	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C27 828 40 91S	5/112/66,6	40	850	265/65R18	FE	12/2023	TZT Lambsheim
C27 828 35 63S	5/114,3/60,1	35	850	265/65R18	FE	12/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 828 26 91S betrug 12,46 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim im Dezember 2023 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis:

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	20.12.2023
Anlage zur Radbeschreibung	-	20.12.2023
Radzeichnung	J 1528 000	31.07.2023
Radzeichnung	J 1528 001	31.07.2023
Radzeichnung	J 1528 002	31.07.2023
Radzeichnung	J 1528 003	31.07.2023
Radzeichnung	J 1528 004	31.07.2023
Radzeichnung	J 1528 005	31.07.2023
Radzeichnung	J 1528 006	31.07.2023
Zentrierringzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen mit Änderung vom	22.11.2023 16.07.2024
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	20.07.2023
Verwendungen	Anlagen 1-11	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Oktober 2024



Pohl

00436441.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55001224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Zentrierringzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 22

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C27
Typ C27 828
Radgröße 8.0Jx18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 828 31 91S	1528/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	31	850	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 55253
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 828 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx18H2
Einpresstiefe ET 31
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	31,5	Z95
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Z95
S03	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Z95
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	28	Z92

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Always
 Audi
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5 MAS861, -/WVTA e13*2007/46*2315*.. e13*KS07/46*1629*.. e13*KS07/46*1631*..	55, 60	225/55R18	K1a K1b	A01 A12 A14 A19 A58 S01
	55, 60	235/55R18	K1c K2b K3s	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110	215/40R18	K1c K2b K4i K8h T85 T89	A01 A12 A14 A19 A57 F24 Lim NoE NoP V00 V18 S02
	110	215/45R18	K1c K2b K4i K8h	
	110	245/35R18	K2c K4i K8m R03	
	110-147	215/40R18	K1c K2b K4i K8h M+S T85 T89	
	110-147	215/45R18	K1c K2b K4i K8h M+S	
	110-147	225/40R18	K1c K2b K4i K5b K8h	
	110-147	235/40R18	K1c K2c K4i K5b K8m	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110	215/40R18	K1c K2b K4i K8h T85 T89	A01 A12 A14 A19 A57 F24 Flh KOV NoE NoP V00 V18 S02
	110	215/45R18	K1c K2b K4i K8h	
	110	245/35R18	K2c K4i K8m R03	
	110-147	215/40R18	K1c K2b K4i K8h M+S T85 T89	
	110-147	215/45R18	K1c K2b K4i K8h M+S	
	110-147	225/40R18	K1c K2b K4i K5b K8h	
	110-147	235/40R18	K1c K2c K4i K5b K8m	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	81-96	215/40R18	K1c K2b K4i K8h T85 T89	A01 A12 A14 A19 A58 F23 Flh KOV NoE NoP V18 S02
	81-96	215/45R18	G01 K1c K2b K4i K8h	
	81-96	225/40R18	K1c K2b K4i K5b K8m	
	81-96	235/40R18	G01 K1c K2c K4i K5b K8s	
	81-96	245/35R18	K2c K4i K8s R03	
Audi A3 Sportback TFSle GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	215/40R18	K1c K2b K4i K8h T89	A01 A12 A14 A19 A58 F24 Flh KOV V18 S02
	110	215/45R18	K1c K2b K4i K8h	
	110	225/40R18	K1c K2b K4i K5b K8h	
	110	235/40R18	K1c K2c K4i K5b K8m	
	110	245/35R18	K2c K4i K8m R03	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-188	225/40R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T91	A01 A12 A14 A19 Car Lim V18 S03
	74-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	74-188	245/35R18	K1c K2c K44 K46 T88 T89 T92	
	74-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/40R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T91	A01 A12 A14 A19 Cbo V18 S03
	162	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	162	245/35R18	K1c K2c K44 K46 T88 T89	
	162	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-188	225/40R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T91	A01 A12 A14 A19 Cbo V18 S03
	96-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	96-188	245/35R18	K1c K2c K44 K46 T88 T89 T92	
	96-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	225/40R18	K1c K2b K44 K46 M+S T92	A01 A12 A14 A19 Car Cbo Lim V18 S03
	253	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	253	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-184	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T91 T92	A01 A12 A14 A19 Car Lim X27 S03
	81-184	235/40R18	G40 K1c K46 T91 T92 T94	
	81-184	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K45 K46 T88 T89	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95	A12 A14 A19 Car Lim NBF V18 X27 S03
	89-257	235/40R18	A01 K1b K2b T91 T93	
	89-257	245/40R18	A01 K1b K2b K44 K46 K56 T93	
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	120-257	225/50R18	K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46	A01 A12 A14 A19 X28 S03
	120-257	235/45R18	K42 K46	
	120-257	245/45R18	K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46	
	120-257	255/45R18	K1c K2b K41 K42 K43 K44 K46	
Audi A6 S6 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	320	235/45R18	K1b K2b K41 M+S T94 T98	A01 A12 A14 A19 Car Lim X27 S03
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-220	235/40R18	K1a K41 K44 K46 T92	A01 A12 A14 A19 R21 X27 S03
	191-220	245/40R18	G01 K1a K41 K44 K46	
	191-250	255/35R18	K1c K41 K44 K46 R70 T94	
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	235/50R18	K1c K2b R37	A01 A12 A14 A19 BnK Lim NBF V18 S03
	154-257	245/45R18	K1a K2b R37 T00 T96	
	154-257	255/45R18	K1c K2b	
	154-331	235/50R18	K1c K2b M+S	
	154-331	245/45R18	K1a K2b M+S T00 T96	
	154-331	255/45R18	K1c K2b M+S	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	215/50R18	K1c K2c K8f R70	A01 A12 A14 A19 A58 V18 S02
	81-110	225/45R18	K1c K2b K8f	
	81-110	235/45R18	K1c K2c K8f	
	81-110	245/40R18	K2c K8o R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110	215/50R18	K1c K2c K8f R70	A01 A12 A14 A19 A58 KMV R92 V18 S02
	81-110	225/45R18	K1a K1b K2b K8f	
	81-110	235/45R18	K1c K2c K8f	
	81-110	245/40R18	K2c K8o R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	215/50R18	K1c K2c R70	A01 A12 A14 A19 A56 S02
	110, 140	225/45R18	K1c K2b	
	110, 140	235/45R18	K1c K2c K6w K8c	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	215/50R18	K1c K2c R70	A01 A12 A14 A19 A56 KMV R92 S02
	110, 140	225/45R18	K1a K1b K2b	
	110, 140	235/45R18	K1c K2c K6w K8c	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	225/45R18		A12 A14 A19 A57 V00 V18 S04
	88-162	225/50R18	A01 K1a K2b	
	88-162	235/45R18		
	88-162	235/50R18	A01 K1a K2b	
	88-162	245/45R18	A01 K1a K2b	
	88-162	255/45R18	A01 K1a K2b	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/45R18		A12 A14 A19 A57 KMV V00 V18 S04
	88-162	225/50R18		
	88-162	235/45R18		
	88-162	235/50R18		
	88-162	245/45R18		
	88-162	255/45R18		
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	225/55R18	K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A57 Mph S04
	110-180	225/60R18	K1c K2b	
	110-180	235/50R18	K1c K2b	
	110-180	235/55R18	K1c K2b	
	110-180	245/50R18	K1c K2b	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	225/55R18	A33	A14 A19 A57 Mph RQ3 S04
	110-180	225/60R18	A12	
	110-180	235/50R18	A12	
	110-180	235/55R18	A12	
	110-180	245/50R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110-180	255/50R18	A01 A12 K1c K2b K6w	
Audi RS Q3 (I) 8U e1*2007/46* 0590*01-..	228-270	225/50R18	A33 M+S	A14 A19 A56 KMV S04
	228-270	235/45R18	A33 M+S	
	228-270	235/50R18	A12	
	228-270	245/45R18	A12	
	228-270	255/45R18	A12	
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228	215/40R18	K1c K2b K4i K8h M+S R37 T89	A01 A12 A14 A19 A56 F24 Lim NoP S02
	228	215/45R18	K1c K2b K4i K8h M+S R37	
	228, 245	225/40R18	K1c K2b K4i K5b K8h	
	228, 245	235/40R18	K1c K2c K4i K5b K8m	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228	215/40R18	K1c K2b K4i K8h M+S R37 T89	A01 A12 A14 A19 A56 F24 Flh KOV NoP S02
	228	215/45R18	K1c K2b K4i K8h M+S R37	
	228, 245	225/40R18	K1c K2b K4i K5b K8h	
	228, 245	235/40R18	K1c K2c K4i K5b K8m	
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	215/50R18	K1c K2a K2b M+S R70	A01 A12 A14 A19 A56 KMV S02
	221	225/45R18	K1a K1b K2b M+S	
	221	235/45R18	K1c K2a K2b K6w K8c	
MG EHS (RX6) PHEV AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	225/50R18	K1a	A01 A12 A14 A19 A58 V18 S05
	119	235/50R18	K1a K2b K3i K5w K6w	
	119	245/45R18	K1a K3i K5w	
	119	255/45R18	K1a K2b K3i K5w K6w	
MG HS AS23 e4*2018/858*00111*..	119	225/50R18	K1a	A01 A12 A14 A19 A58 V18 S05
	119	235/50R18	K1a K2b K3i K5w K6w	
	119	245/45R18	K1a K3i K5w	
	119	255/45R18	K1a K2b K3i K5w K6w	
MG ZS EV ZS1, SZS1 e4*2007/46*1417*.. e4*2007/46*1435*.. - Elektro	68-75	215/45R18		A12 A14 A19 A58 Flh S05
	68-75	225/45R18	A01 K2b K6w	
	68-75	235/40R18	A01 K2b K3i K4i K6d K6w	
	68-75	235/45R18	A01 G75 K2b K3i K4i K6d K6w	
	68-75	245/40R18	A01 K2b K3i K4i K5w K6d K6x	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	215/45R18	K1a K1b K2b T93	A01 A12 A14 A19 A58 Flh V18 X88 S05
	54, 68	225/40R18	K1a K1b K2b T92	
	54, 68	225/45R18	K1a K1b K2b	
	54, 68	235/40R18	K1a K1b K2b	
	54, 68	245/40R18	K1c K2a K2b	
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	215/45R18	K1a K1b K2b K8h	A01 A12 A14 A19 A58 Car F23 V18 S05
	73, 75	225/40R18	K1c K2b K8h	
	73, 75	235/40R18	K1c K2a K2b K5d K5k K6g K8m	
	73, 75	245/40R18	K1c K2c K5d K5i K5k K6g K6i K8m	
Cupra Formentor KM e9*2007/46* 4008*00-19	110,140	225/50R18	K1c K2b M+S	A01 A12 A14 A19 A57 NoP S02
	110,140	235/45R18	K1a K1b M+S	
	110,140	245/45R18	K1c K2b K6w	
Cupra Formentor KM e9*2007/46*4008*20-.. - ab Facelift 2024	110	245/45R18	K1c K2b K6w	A01 A12 A14 A19 A58 NoP S02
Cupra Formentor e- Hybrid KM e9*2007/46* 4008*00-19 - Plug-in Hybrid	110	225/50R18	K1c K2b M+S R37	A01 A12 A14 A19 A58 B03 S02
	110	235/45R18	K1a K1b M+S R37	
	110	245/45R18	K1c K2b K6w M+S	
	110	245/45R18	K1c K2b K6w Z17 Z18	
Cupra Formentor e- Hybrid KM e9*2007/46*4008*21-.. - Plug-in Hybrid - ab Facelift 2024	110	245/45R18	K1c K2b K6w	A01 A12 A14 A19 A58 Z18 S02
	110, 130	245/45R18	K1c K2b K6w M+S	
Cupra Formentor VZ KM e9*2007/46* 4008*00-19	180,228	225/50R18	K1c K2b M+S	A01 A12 A14 A19 A57 NoP Z18 S02
	180,228	235/45R18	K1a K1b M+S	
	180,228	245/45R18	K1c K2b K6w M+S	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015	85-162	215/45R18	T93	A12 A14 A19 A57 S02
	85-162	225/45R18	A01 K2b T95	
	85-162	235/40R18	A01 K2b T93 T95	
	85-162	235/45R18	A01 K2b T94 T98	
	85-162	245/40R18	A01 K1a K2c T93 T97	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/50R18	K1c K2b R37 R70	A01 A12 A14 A19 A58 F23 KMV NoP V18 S02
	85, 110	215/50R18	K1c K2b M+S R70	
	85, 110	225/45R18	K1a K1b K2b M+S	
	85, 110	225/45R18	K1a K1b K2b R37	
	85, 110	225/50R18	G01 K1c K2b R37	
	85, 110	225/50R18	G01 K1c K2b M+S	
	85, 110	235/45R18	K1c K2b M+S	
	85, 110	235/45R18	K1c K2b R37	
	85, 110	245/40R18	K1c K2b K6v K8c R37	
	85, 110	245/40R18	K1c K2b K6v K8c M+S	
	85, 110	245/45R18	K1c K2b K6v K8c R37	
	85, 110	245/45R18	K1c K2b K6v K8c M+S	
	85, 110	245/45R18	K1c K2b K6v K8c M+S	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/50R18	K1c K2b R70	A01 A12 A14 A19 A56 F24 KMV NoP S02
	110, 140	225/45R18	K1a K1b K2b	
	110, 140	225/50R18	K1c K2b	
	110, 140	235/45R18	K1c K2b	
	110, 140	245/45R18	K1c K2b K6v K8c	
Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11-..	221	225/45R18	K1a K1b R37	A01 A12 A14 A19 A56 BW7 F24 Z18 S02
	221	225/45R18	K1a K1b M+S	
	221	225/50R18	K1c K2b M+S	
	221	225/50R18	K1c K2b R37	
	221	235/45R18	K1c K2b R37	
	221	235/45R18	K1c K2b M+S	
	221	245/45R18	K1c K2b K6v K8c R37	
	221	245/45R18	K1c K2b K6v K8c M+S	
Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	110	215/50R18	K1c K2b M+S R70	A01 A12 A14 A19 A58 F23 KMV NoP V18 S02
	110	225/45R18	K1a K1b K2b M+S	
	110	225/50R18	G01 K1c K2b M+S	
	110	235/45R18	K1c K2b M+S	
	110	245/40R18	K1c K2b K6v K8c M+S	
	110	245/45R18	K1c K2b K6v K8c M+S	
Seat Cupra Ateca 2,0TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	140	225/45R18	K1a K1b M+S	A01 A12 A14 A19 A56 F24 NoP S02
	140	225/50R18	K1c K2b M+S	
	140	235/45R18	K1c K2b M+S	
	140	245/45R18	K1c K2b K6v K8c M+S	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75-155	215/40R18	K1a K1b R37 T85 T89	A01 A12 A14 A19 A58 Car Lim V18 S03
	75-155	225/40R18	K1a K1b T88 T89	
	75-155	235/35R18	K1c K2b K3b K6g K8b T86 T90	
	75-155	235/40R18	K1c K2b K3b K6g K8b	
	75-155	245/35R18	K1c K2b K3b K6g K8b	
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	225/55R18	K1c	A01 A12 A14 A19 A57 Mph S02
	110-180	225/60R18	K1c	
	110-180	235/50R18	K1c K2b	
	110-180	235/55R18	K1c K2b	
	110-180	245/50R18	K1c K2a K2b K6w	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	225/55R18		A12 A14 A19 A57 Mph RQ3 S02
	110-180	225/60R18		
	110-180	235/50R18		
	110-180	235/55R18		
	110-180	245/50R18	A01 K1a K1b K6w	
Skoda Enyaq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*.. - incl. Coupé - Elektro	70	235/60R18	K1a K2b	A01 A12 A14 A19 A58 V18 Z18 S03
	70	245/55R18	K1c K2b	
	70	255/55R18	K1c K2b	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-147	225/55R18		A12 A14 A19 A57 S02
	85-147	225/60R18		
	85-147	235/50R18	A01 K1a K2b	
	85-147	235/55R18	A01 K1a K2b	
	85-147	245/50R18	A01 K1a K1b K2b	
	85-147	255/50R18	A01 K1c K2b	
	85-180	225/55R18	M+S	
	85-180	225/60R18	M+S	
	85-180	235/50R18	A01 K1a K2b M+S	
	85-180	235/55R18	A01 K1a K2b M+S	
	85-180	245/50R18	A01 K1a K1b K2b M+S	
	85-180	255/50R18	A01 K1c K2b M+S	
Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*..	110, 142	225/55R18		A12 A14 A19 A57 NoP S02
	110, 142	235/55R18	A01 K1a K2b	
	110, 142	245/50R18	A01 K1c K2b	
	110, 142	255/50R18	A01 K1c K2b K3i K4i K5v K6w K8e	
Skoda Kodiaq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	225/55R18		A12 A14 A19 A58 S02
	110	235/55R18	A01 K1a K2b	
	110	245/50R18	A01 K1c K2b	
	110	255/50R18	A01 K1c K2b K3i K4i K5v K6w K8e	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	215/45R18	M+S	A12 A14 A19 A56 Car F24 S03
	81-135	225/40R18		
	81-135	225/45R18		
	81-135	235/40R18	A01 K1a K1b	
	81-135	245/40R18	A01 K1c K4i K6g K6w K8e K9v	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	215/45R18	K4i K6h K6x K8i K9v M+S	A01 A12 A14 A19 A56 Car F24 S03
	110-140	225/40R18	K1a K2b K4i K6h K6x K8r K9v	
	110-140	225/45R18	K1a K2b K4i K6h K6x K8r K9v	
	110-140	235/40R18	K1a K1b K2b K4i K6h K6x K8r K9v	
	110-140	245/40R18	K1c K2c K4i K6h K6x K8r K9v	
Skoda Superb (I) 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/40R18	K2b K46 T88 T89 T91	A01 A12 A14 A19 A58 K1c Lim V18 S03
	74-142	245/35R18	K2a K2b K44 K45 K46 K56 T88 T89	
	74-142	255/35R18	K2a K2b K44 K46 K56 R03 R70	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-191	225/40R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T92	A01 A12 A14 A19 Car K41 Lim V18 S03
	77-191	245/35R18	K2c K44 K46 K56 R03 T92	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A19 A57 Car Lim NoP V00 V18 S02
	88-206	225/45R18		
	88-206	235/40R18	A01 K2b K4i K6g K6i K8e	
	88-206	235/45R18	A01 K2b K4i K6g K6i K8e	
	88-206	245/40R18	A01 K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb Combi (IV) NZ e8*2018/858*00106*..	110-195	225/45R18	K1a	A01 A12 A14 A19 A57 Car KOV NoP V00 V18 S02
	110-195	235/45R18	K1c K4i	
	110-195	245/40R18	K1c K2b K4h K4i K8h	
Skoda Superb Combi (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	225/45R18	K1a T95	A01 A12 A14 A19 A58 Car KOV V18 S02
	110	235/45R18	K1c K4i	
	110	245/40R18	K1c K2b K4h K4i K8h	
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	215/45R18	T93	A12 A14 A19 A58 Car Lim V18 S02
	115	225/45R18		
	115	235/40R18	A01 K2b K4i K6g K6i K8e	
	115	235/45R18	A01 K2b K4i K6g K6i K8e	
	115	245/40R18	A01 K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	K1a K1b K2b T89 T93	A01 A12 A14 A19 A57 S03
	77-125	225/40R18	K1c K2a K2b T89 T91 T92	
	77-125	225/45R18	K1c K2a K2b T91 T95	
	77-125	235/40R18	K1c K2c T91 T93	
VW Arteon -/Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*..	110-206	225/45R18		A12 A14 A19 A57 Car Lim MpH S02
	110-206	225/50R18	A01 K1a K2b	
	110-206	235/45R18		
	110-206	245/40R18	A01 K1a K2b	
	110-206	245/45R18	A01 K1a K2b	
	110-206	255/45R18	A01 K1c K2b K5b K8d	
VW Arteon R - /Shooting Brake R 3H e1*2007/46*1725*..	235	245/40R18	A01 K1a K2b	A12 A14 A19 A56 Car Lim NoP S02
	235	245/45R18	A01 K1a K2b	
	235	255/45R18	A01 K1c K2b K5b K8d	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	215/45R18	K1a K1b	A01 A12 A14 A19 A58 Cbo Flh V18 S03
	77-162	215/50R18	K1c K2a K2b K3a K3c K5c R70	
	77-162	225/45R18	K1c K2b K3a K3c	
	77-162	235/40R18	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-162	235/45R18	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-162	245/40R18	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	
	77-162	245/45R18	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	215/45R18	K1a R02 T89 T93	A01 A12 A14 A19 KMV V18 S03
	75-130	215/45R18	M+S R03 T89 T93	
	75-130	225/40R18	K1c R02 T88 T92	
	75-130	225/40R18	M+S R03 T88 T92	
	75-130	235/40R18	K1c K2b K30	
	75-130	245/35R18	K2b K42 R03 T88 T92	
	75-130	245/40R18	K2b K42 R03	
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	215/45R18	K1c K3b K6h K6i K6x K8m	A01 A12 A14 A19 A56 Car F24 KMV S03
	81-135	225/40R18	K1c K2b K3b K6h K6i K6x K8m	
	81-135	225/45R18	K1c K2b K3b K6h K6i K6x K8m	
	81-135	235/40R18	K1c K2b K3b K5b K5v K6h K6i K6y K8s	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW ID.4 Pure E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70	235/60R18	K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A58 Car V18 Z18 S03
	70	245/55R18	K1c K2b	
	70	245/60R18	K1c K2b	
	70	255/55R18	K2c R03	
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*..	90-195	225/45R18	K1a T91 T95	A01 A12 A14 A19 A57 Car KOV NoP V00 V18 S02
	90-195	235/45R18	K1c K4i	
	90-195	245/40R18	K1c K2b K4h K4i K8h	
VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/45R18	K1a T95	A01 A12 A14 A19 A58 Car KOV V18 S02
	110, 130	235/45R18	K1c K4i	
	110, 130	245/40R18	K1c K2b K4h K4i K8h	
VW Passat (V) 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	225/40R18	K1c K44 T88 T89 T92	A01 A12 A14 A19 Car K46 Lim V18 S03
	74-142	245/35R18	K1c K2c K44 K45 K56 T88 T89	
	74-142	255/35R18	K2c K44 K56 R03 R70 T90	
VW Passat (V) W8 3BS e1*98/14*0173*.. e1*2001/116*0173*..	202	225/40R18	K1c K2b K44 K46 K56 T91 T92	A01 A12 A14 A19 B11 Car K45 Lim V18 S03
	202	255/35R18	K2c K44 K46 K56 R03 R70 T90	
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	215/45R18	K6h K6w K8h M+S T89 T93	A01 A12 A14 A19 A56 Car KMOV S03
	103-155	225/40R18	K6h K6w K8h M+S T92	
	103-155	225/45R18	K6h K6w K8h	
	103-155	235/40R18	K6h K6y K8h T91 T95	
	103-155	245/40R18	K1a K1b K2b K5d K5w K6h K6y K8m	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A19 A57 Car Lim NoP V00 V18 VoA S02
	88-206	225/45R18	A01 K8h	
	88-206	235/40R18	A01 K1c K2b K8h	
	88-206	235/45R18	A01 K1c K2b K8h	
	88-206	245/40R18	A01 K1c K2c K3c K4i K6i K8m	
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	225/45R18	A91 T91 T95	A14 A19 A56 Car KMOV S02
	110-206	225/50R18	A01 A12 K6i K6y K8h	
	110-206	235/45R18	A01 A12 K6w	
	110-206	245/45R18	A01 A12 K6i K6y K8h	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A19 A58 Car Lim V18 VoA S02
	115	225/45R18	A01 K8h	
	115	235/40R18	A01 K1c K2b K8h	
	115	235/45R18	A01 K1c K2b K8h	
	115	245/40R18	A01 K1c K2c K3c K4i K6i K8m	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-331	235/50R18	A01 K1a K1b T01 T97	A12 A14 A19 BnK Lim V18 S03
	165-331	245/45R18	A01 K1a T00 T96	
	165-331	255/45R18	A01 K1a K1b T03 T99	
VW Phaeton V10 3D e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. - V10-Diesel	230	235/50R18	K1a K1b T01	A01 A12 A14 A19 Lim S03
	230	255/45R18	K1b K1c T03	
VW Scirocco (III) 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-162	225/40R18	K1a K2b	A01 A12 A14 A19 A58 Cpe V18 S03
	90-162	235/40R18	K1a K1b K2b	
	90-162	245/35R18	K1c K2c K42	
	90-162	245/40R18	K1c K2c K42 K44 K56	
VW Scirocco (III) R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	225/40R18	K1a K2b	A01 A12 A14 A19 A58 Cpe V18 S03
	188-206	235/40R18	K1a K1b K2b	
	188-206	245/35R18	K1c K2c K42	
	188-206	245/40R18	K1c K2c K42 K44 K56	
VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	215/45R18	T93	A12 A14 A19 A57 S02
	85-162	225/45R18	A01 K2b T95	
	85-162	235/40R18	A01 K2b T93 T95	
	85-162	235/45R18	A01 K2b T94 T98	
	85-162	245/40R18	A01 K1a K2c T93 T97	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/50R18	K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A57 S02
	81-155	235/50R18	K1c K2c	
	81-155	245/45R18	K1c K2b	
	81-155	255/45R18	K1c K2c K42	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/50R18		A12 A14 A19 A57 KMV S02
	81-155	235/50R18		
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18	A01 K42	
	81-155	255/45R18	Z19	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/50R18	K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A57 S02
	81-155	235/50R18	K1c K2b	
	81-155	245/45R18	K1c K2b	
	81-155	255/45R18	K1c K2b K42	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	225/55R18	K1a K1b K2b R37	A01 A12 A14 A19 A57 MpH S02
	85-180	225/60R18	K1a K1b K2b R37	
	85-180	235/50R18	K1c K2b	
	85-180	235/55R18	K1c K2b	
	85-180	245/50R18	K1c K2a K2b	
	85-180	255/50R18	K1c K2c K6w	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	225/55R18	K1a K1b K2b R37	A01 A12 A14 A19 A57 S02
	110-180	225/60R18	K1a K1b K2b R37	
	110-180	235/50R18	K1c K2b	
	110-180	235/55R18	K1c K2b	
	110-180	245/50R18	K1c K2a K2b	
	110-180	255/50R18	K1c K2c K6w	
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	225/55R18	R37	A12 A14 A19 A57 RQ3 S02
	110-180	225/60R18	R37	
	110-180	235/50R18		
	110-180	235/55R18		
	110-180	245/50R18		
	110-180	255/50R18	A01 K1a K1b K2b K6w	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	225/55R18	R37	A12 A14 A19 A57 MpH RQ3 S02
	85-180	225/60R18	R37	
	85-180	235/50R18		
	85-180	235/55R18		
	85-180	245/50R18		
	85-180	255/50R18	A01 K1a K1b K2b K6w	
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*..	96-142	225/55R18	K1a K1b	A01 A12 A14 A19 A57 NoP S02
	96-142	235/55R18	K1c	
	96-142	245/50R18	K1c K2b	
	96-142	255/50R18	K1c K2c K3i K5v K6w	
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/55R18	K1a K1b	A01 A12 A14 A19 A58 S02
	110, 130	235/55R18	K1c	
	110, 130	245/50R18	K1c K2b	
	110, 130	255/50R18	K1c K2c K3i K5v K6w	
VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*..	96-195	225/55R18	A90 M+S	A14 A19 A57 NoP RQ3 S02
	96-195	235/55R18	A12 M+S	
	96-195	245/50R18	A01 A12 K1c M+S	
	96-195	255/50R18	A01 A12 K1c K3i K5v K6w M+S	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 22

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/55R18	A90 M+S	A14 A19 A58 RQ3 S02
	110, 130	235/55R18	A12 M+S	
	110, 130	245/50R18	A01 A12 K1c M+S	
	110, 130	255/50R18	A01 A12 K1c K3i K5v K6w M+S	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	215/50R18	K1c K2b R70	A01 A12 A14 A19 A57 Flh S02
	81-140	225/45R18	K1c K2b	
	81-140	235/45R18	K1c K2b K6w	
	81-140	245/40R18	K1c K2c K6w	
	81-140	245/45R18	K1c K2c K3s K6w	
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	215/50R18	K1c K2b R70	A01 A12 A14 A19 A58 Cbo S02
	81-110	225/45R18	K1c K2b	
	81-110	235/45R18	K1c K2b K6w	
	81-110	245/40R18	K1c K2c K6w	
	81-110	245/45R18	K1c K2c K3s K6w	
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	215/50R18	K1c K2b R70	A01 A12 A14 A19 A56 Flh S02
	221	225/45R18	K1c	
	221	235/45R18	K1c K2b K6w	
	221	245/40R18	K1c K2c K6w	
	221	245/45R18	K1c K2c K3s K6w	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 22

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 22

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 22

G75 Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 22

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3d An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4v An Achse 2 sind die Halter zur Befestigung der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 22

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 22

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8o An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 100mm hinter Radmitte um 10mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 22

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 22

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 22

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 9	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18
Nr. 21	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 22

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 17. Oktober 2024 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 22 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Oktober 2024



Pohl

00436431.DOC

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 23

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C27
Typ C27 828
Radgröße 8.0Jx18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 828 31 91S	1528/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	31	850	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 55253
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 828 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx18H2
Einpresstiefe ET 31
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kugel Ø26mm	110	25	Z99OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	130	28	Z92OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	150	28	Z92OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Infiniti
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-125	215/45R18	R37 T89 T93	A12 A14 A19 A57 Car Lim V18 S02
	88-140	215/45R18	M+S T89 T93	
	88-195	225/45R18	R37 T91 T95	
	88-195	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K56 R37	
	88-200	225/45R18	M+S T91 T95	
	88-200	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K56 M+S	
	88-200	245/40R18	A01 K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-..; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-150	215/45R18	A91 R37 T89 T93	A14 A19 A57 Car Lim V00 V18 S02
	90-210	225/45R18	A12	
	90-210	235/40R18	A01 A12 K2h K4i K9v	
	90-210	235/40R18	A01 A12 K2b K4i	
	90-210	245/40R18	A01 A12 K1a K2b K4i K8b	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	225/45R18	A11 T91 T95	A14 A19 A56 Car KMV S02
	100-210	225/50R18	A91	
	100-210	235/45R18	A33	
	100-210	245/45R18	A91	
	100-210	255/45R18	A12	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	100-195	225/45R18	R37 T91 T95	A13 A14 A19 A57 Cbo Cpe Flh V18 S02
	100-195	235/40R18	R37 T91 T95	
	100-195	245/40R18		
	100-200	245/40R18	M+S	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-.. e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/45R18	A11 T91 T95	A14 A19 A57 Cbo Cpe Flh V00 V18 S02
	100-210	235/40R18	A11 T91 T95	
	100-210	245/40R18	A11	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	225/50R18	T95 T99	A12 A14 A19 A57 Car Lim NA1 S02
	100-245	235/50R18	A01 K1a K2b	
	100-245	245/45R18	T00 T96	
	100-245	255/45R18	A01 K1a K2b	

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	100-250	225/55R18	K2b	A01 A12 A14 A19 A57 Car KOV L06 Lim NoP S02
	100-250	235/50R18	K1a K2b	
	100-250	235/55R18	K1a K2b	
	100-250	245/50R18	K1c K2c K5c K8e	
	100-250	255/45R18	K1a K2b K5c	
	100-250	255/50R18	K1c K2c K5d K7c K8m	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	225/55R18	K2b	A01 A12 A14 A19 A56 Car KOV L06 Lim S02
	185,195	235/50R18	K1a K2b T01	
	185,195	235/55R18	K1a K2b	
	185,195	245/50R18	K1c K2c K5c K8e	
	185,195	255/45R18	K1a K2b K5c	
	185,195	255/50R18	K1c K2c K5d K7c K8m	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/50R18	K5w K6x T01 T97	A01 A12 A14 A19 A56 B92 Car KMV S02
	140-245	235/55R18	K5w K6x	
	140-245	245/50R18	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
	140-245	255/50R18	K1c K2b K3a K5a K5x K6y K8m	
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13-..	150-257	235/55R18	K2b	A01 A12 A14 A19 A56 L06 NoP P40 S02
	150-257	245/50R18	K1a K1b K2b K6g K6u K8z	
	150-257	255/50R18	K1c K2b K6g K6u K8z	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/50R18	A33	A14 A19 A57 S02
	140-245	245/45R18	A13	
	140-245	255/45R18	A33	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-320	235/55R18	A33	A14 A19 A57 NBF S02
	150-320	245/50R18	A12	
	150-320	255/50R18	A12	
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/55R18	A91	A14 A19 A56 A60 BnK L06 MHy NBF P40 S02
	210, 250	245/50R18	A91	
	210, 250	255/50R18	A12	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/60R18		A12 A14 A19 S03
	100-200	255/55R18	A01 K1a K1b K2b	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/60R18		A12 A14 A19 KMV S03
	100-200	255/55R18		

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5 TFSle, - /Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*12-.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/60R18	A01 K1a K2b	A12 A14 A19 A56 S03
	185,195	235/60R18	K1v K2h	
	185,195	255/50R18	A01 K1c K2b	
	185,195	255/55R18	A01 K1c K2b	
Audi Q5, - /Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*.. e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/60R18	A01 K1a K2b	A12 A14 A19 A57 NoP S03
	100-210	235/60R18	K1v K2h	
	100-210	255/50R18	A01 K1c K2b	
	100-210	255/55R18	A01 K1c K2b	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	225/45R18	M+S T91 T95	A12 A14 A19 Car Lim S02
	245	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K56 M+S T91 T93	
	245	245/40R18	A01 K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/45R18	A12 M+S	A14 A19 A56 Car Lim S02
	251-260	235/40R18	A01 A12 K2h K4i K9v M+S	
	251-260	235/40R18	A01 A12 K2b K4i M+S	
	251-260	245/40R18	A01 A12 K1a K2b K4i K8b	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...,)	245, 260	245/40R18	A13 M+S T93 T97	A14 A19 A56 Cbo Cpe Flh S02
	260	225/45R18	A13 M+S R37	
	260	235/40R18	A13 M+S R37	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-..., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	251-260	245/40R18	A11 M+S	A14 A19 A56 Cbo Cpe Flh S02
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*.. e5*2007/46*1030*..	125, 155	225/50R18	K2b K5x K6w K8e	A01 A12 A14 A19 A56 S04
	125, 155	235/50R18	K1b K2b K5x K6w K8m	
	125, 155	245/45R18	K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	255/45R18	K1b K2b K5x K6w K8m	
AMG A 35 F2A e1*2007/46*1829*..	225	215/45R18	K6f M+S	A01 A12 A14 A19 A56 Lim Y85 S04
	225	235/40R18	K1c K2b K5b K7a K8h	
	225	245/40R18	K1c K2c K5b K7i K8m K9v	

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
AMG A 45, 45s F2A e1*2007/46*1829*..	285, 310	225/45R18	K6f K9v M+S	A01 A12 A14 A19 A56 Y85 S04
	285, 310	235/40R18	K5d K6f K9v M+S	
	285, 310	245/40R18	K1a K1b K2a K2b K5d K8h K9v M+S	
AMG C 30cdi/ 32/ 55 203K e1*98/14*0158*.. - Kombi	170,260	225/40R18	K45 T88 T92	A01 A12 A14 A19 Car V18 S01
	170,260	245/35R18	K2b K42 R03 T88 T92	
	170-270	225/40R18	K45 M+S T88 T92	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	215/45R18	K2b K3i K5w K6g K6x	A01 A12 A14 A19 A58 Flh KMV S04
	65 (132)	225/40R18	K2b K3i K5w K6g K6x T92	
	65 (132)	225/45R18	K2b K3i K5w K6g K6x	
	65 (132)	235/40R18	K2b K3i K5w K6g K6x	
C 30 CDI AMG 203CL e1*98/14*0159*.. - Coupé	170	225/40R18	K1c K45	A01 A12 A14 A19 Cpe V18 S01
	170	245/35R18	R03	
C 30cdi/ 32/ 55AMG 203 e1*98/14*0139*..	170,260	225/40R18	K45	A01 A12 A14 A19 V18 S01
	170,260	245/35R18	K2b K42 R03	
	170-270	225/40R18	K45 M+S	
C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116* 0431*00-32, 0457*00-25, 0463*00-12, 0464*00-13, - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	336-373	225/40R18	K1b K2b K41 K42 M+S T88 T92	A01 A12 A14 A19 Car Cpe K56 Lim S04
	336-373	235/40R18	K1c K2c K41 K42 K44 M+S	
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-200	225/40R18	K45	A01 A12 A14 A19 V18 S01
	75-200	245/35R18	K2b K42 R03	
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	215/45R18	K1a K1b K2b R37 T89 T93	A01 A12 A14 A19 A58 Lim NoP V18 S04
	85-190	225/45R18	K1c K2b T91 T95	
	85-190	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K6j T91 T95	
	85-190	245/40R18	K1c K2a K2b K4i K5d K6g K6r	
C-Klasse R2CW e1*2018/858*00016*..	120-150	215/45R18	K1a K1b K2b R37 T89 T93	A01 A12 A14 A19 A57 L05 Lim NoE NoP V18 S05
	120-195	225/45R18	K1c K2b K6d K6i T91 T95	
	120-195	235/40R18	K1c K2c K4i K5b K6d K6i T91 T95	
	120-195	245/40R18	K1c K2c K4i K5b K6d K6i K8h T93 T97	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/45R18	K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A56 Lim NoP V18 S04
	125-245	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K6j	
	125-245	245/40R18	K1c K2a K2b K4i K5d K6g K6r	

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 4matic PHEV 204 e1*2001/116* 0431*53-.. - Plug-in Hybrid (FIN: W..205...)	155	225/45R18	K1c R02	A01 A12 A14 A19 A56 Lim V18 S04
	155	225/45R18	K2b M+S R03 T95	
	155	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K6j M+S T95	
	155	245/40R18	K2a K2b K4i K6g K6r R03	
C-Klasse All-Terrain R2CS e1*2018/858*00017*..	147, 150	225/50R18	A01 K1c K2b K3i K5f K5w K8h	A12 A14 A19 A56 Car KMV L05 NoE NoP S05
	147, 150	235/45R18		
	147, 150	245/45R18	A01 K1c K2b K3i K5f K5w K8h	
	147, 150	255/45R18	A01 K1c K2a K2b K3i K5f K5x K6w K7b K8h	
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	110-190	225/45R18	K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A58 Cbo Cpe V18 S04
	110-190	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K6j	
	110-190	245/40R18	K1c K2a K2b K4i K5d K6g K6r	
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	125-245	225/45R18	K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A56 Cbo Cpe V18 S04
	125-245	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K6j	
	125-245	245/40R18	K1c K2a K2b K4i K5d K6g K6r	
C-Klasse PHEV 204 e1*2001/116* 0431*35-.. - Plug-in Hybrid (FIN: W..205...)	143, 155	225/45R18	K1c R02 T95	A01 A12 A14 A19 A58 Lim V18 S04
	143, 155	225/45R18	K2b M+S R03 T95	
	143, 155	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K6j M+S T95	
	143, 155	245/40R18	K2a K2b K4i K6g K6r R03 T93 T97	
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	225/35R18	K1c T83 T87	A01 A12 A14 A19 Cpe V18 S01
	75-200	225/40R18	K1c K45	
	75-200	245/35R18	R03	
C-Klasse T-Modell 203K e1*98/14*0158*..	75-200	225/40R18	K45 T88 T92	A01 A12 A14 A19 Car V18 S01
	75-200	245/35R18	K2b K42 R03 T88 T92	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	215/45R18	K1a K1b K2b R37 T89 T93	A01 A12 A14 A19 A58 Car NoP V18 S04
	85-190	225/45R18	K1c K2b T91 T95	
	85-190	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K6j T91 T95	
	85-190	245/40R18	K1c K2a K2b K4i K5d K6g K6r T93 T97	
C-Klasse T-Modell R2CS e1*2018/858*00017*..	120-150	215/45R18	K1a K1b K2b R37 T93	A01 A12 A14 A19 A57 Car KOV L05 NoE NoP V18 S05
	120-195	225/45R18	K1c K2b K6d K6i T91 T95	
	120-195	235/40R18	K1c K2c K4i K5b K6d K6i T91 T95	
	120-195	245/40R18	K1c K2c K4i K5b K6d K6i K8h T93 T97	

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/45R18	K1c K2b T91 T95	A01 A12 A14 A19 A56 Car NoP V18 S04
	125-245	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K6j T91 T95	
	125-245	245/40R18	K1c K2a K2b K4i K5d K6g K6r	
C-Klasse T-Modell PHEV 204K e1*2001/116* 0457*41-.. (FIN: W..205...) - Plug-in Hybrid	143	225/45R18	K1c M+S R02 T95	A01 A12 A14 A19 A58 Car V18 S04
	143	245/40R18	K2a K2b K4i K6g K6r M+S R03 T97	
	143, 155	225/45R18	K2b M+S R03 T95	
	143, 155	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K6j M+S T95	
	155	225/45R18	K1c R02 T95	
	155	245/40R18	K2a K2b K4i K6g K6r R03 T97	
CLC-Klasse 203CL e1*98/14*0159*19-..	75-200	225/40R18	K1c K41	A01 A12 A14 A19 Cpe V18 S01
	75-200	245/35R18	R03	
CLE Klasse R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Coupé/Cabrio	120-190	245/45R18	K1c K2c K3i K5d K5k	A01 A12 A14 A19 A57 B70 Cbo Cpe L06 NoP S04
	120-190	255/45R18	K1c K2c K3i K4i K5d K5k K6d	
CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*..	225-285	225/40R18	T88 T89 T91	A12 A14 A19 B03 B10 Cbo Cpe V18 S01
	225-285	245/35R18	R03 T89 T92	
	225-285	255/35R18	A01 K56 R03 R70	
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-200	225/40R18	T88 T89	A12 A14 A19 B03 Cbo Cpe V18 S01
	100-200	245/35R18	R03 T88 T89	
	100-200	255/35R18	A01 K56 R03 R70	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/45R18	K1a K2b K41 K42 K45 K56 R35	A01 A12 A14 A19 B03 S05
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	235/50R18	A01 K1a K1b R37	A12 A14 A19 B03 Cpe V00 V18 S05
	285	245/45R18	R37	
	285	255/45R18	A01 K1a K1b K41	
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-150	245/40R18	A10	A14 A19 A58 A84 B03 Lim S04
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/40R18	R37 T91 T93	A12 A14 A19 Lim S04
	75-285	245/40R18		
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	215/45R18	A12 R37 T93	A01 A12 A14 A19 A57 B03 F38 Lim NoH V01 V18 S04
	100-225	225/40R18	K1a K1b R37 T91 T92	
	100-225	235/40R18	K1c K2b K5d R37 T91 T93	
	100-285	245/40R18	K1c K2b K5d T93 T97	

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	225/45R18	A91 R37 T91 T95	A14 A19 A58 Lim NoP V18 S05
	110-220	225/50R18	A01 A12 K1a K1b K5d R37	
	110-220	235/45R18	A12 R37 T94 T98	
	110-220	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K5d R02 T93 T97	
	110-220	245/40R18	A12 R03 T93 T97	
	110-220	245/45R18	A01 A12 K1a K1b K5d	
	110-220	255/45R18	A01 A12 K1c K2b K5d K5i K5k	
	110-220	255/45R18	A01 A12 K1c K2h K5d K5i K5k	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	215/45R18	R37 T93	A12 A14 A19 A57 B03 F39 Lim NoH V01 V18 S04
	100-225	225/40R18	A01 K1a K1b R37 T91 T92	
	100-225	235/40R18	A01 K1c K2b K5d R37 T91 T93	
	100-245	245/40R18	A01 K1c K2b K5d	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	225/55R18	A10 A84 T02 T98	A14 A19 A58 B77 L06 Lim NoP V18 S05
	120-150	235/50R18	A84 A91 T01 T97	
	120-150	245/50R18	A01 A12 K1c K2b T00 T04	
	120-150	255/45R18	A12 T03 T99	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	225/45R18	A91 R37 T91 T95	A14 A19 A56 Lim NoP V18 S05
	120-145	225/50R18	A01 A12 K1a K1b K5d R37	
	120-145	235/45R18	A12 R37 T94 T98	
	120-270	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K5d R02 T93 T97	
	120-270	245/40R18	A12 R03 T93 T97	
	120-270	245/45R18	A01 A12 K1a K1b K5d	
	120-270	255/45R18	A01 A12 K1c K2b K5d K5i K5k	
	120-270	255/45R18	A01 A12 K1c K2h K5d K5i K5k	
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*..	145-280	225/55R18	A10 A84 T02 T98	A14 A19 A56 B77 L06 Lim NoP V18 S05
	145-280	235/50R18	A84 A91 T01 T97	
	145-280	245/50R18	A01 A12 K1c K2b T00 T04	
	145-280	255/45R18	A12 T03 T99	
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	235/55R18	A32	A14 A19 A56 B77 Car KMV L05 NoP S05
	145-280	245/50R18	A91	
	145-280	255/50R18	A12	
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-245	235/40R18	K1c K2b K4k K5a	A01 A12 A14 A19 A58 Cbo F39 S04
	120-245	245/35R18	K1c K2b K4k K5c K5k K6g K8d T89 T92	
	285	235/40R18	K1c K2b K4k K5a M+S	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-225	215/40R18	K1c K2b R37 T89	A01 A12 A14 A19 A58 Cpe F39 V18 S04
	120-225	225/40R18	K1c K2b K4k K5a R37 T88 T89	
	120-225	235/35R18	K1c K2b K4k K5a R37 T90	
	120-285	235/40R18	K1c K2b K4k K5a	
	120-285	245/35R18	K1c K2b K4k K5c K5k K6g K8d T88 T89	

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	225/45R18	A32 R37 T91 T95	A14 A19 A58 Cbo Cpe NoP V18 S05
	120-220	225/50R18	A12 R37	
	120-220	235/45R18	A90 R37	
	120-220	245/40R18	A12	
	120-220	245/45R18	A12	
	120-220	255/45R18	A12	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	225/45R18	A32 R37 T91 T95	A14 A19 A56 Cbo Cpe NoP V18 S05
	135-195	225/50R18	A12 R37	
	135-195	235/45R18	A90 R37	
	135-270	245/40R18	A12	
	135-270	245/45R18	A12	
	135-270	255/45R18	A12	
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	235/40R18	R37 T95	A12 A14 A19 Car S04
	100-285	245/40R18	T97	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-215	235/40R18	K1c K2b K5d R37 T95 X77	A01 A12 A14 A19 A57 B03 Car F42 NoH S04
	100-245	245/40R18	K1c K2b K5d T97	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100 - 215	235/40R18	K1c K2b K5d NoD R37 T95 X77	A01 A12 A14 A19 A57 B03 Car F38 NoH S04
	100 - 285	245/40R18	K1c K2b K5d T97	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	225/45R18	A91 R37 T95 X77	A14 A19 A58 Car KOV NoP V18 S05
	110-210	225/50R18	A01 A12 K1a K1b K5d R37 T95 T99	
	110-210	235/45R18	A12 R37 T94 T98	
	110-210	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K5d R02 T97 X77	
	110-210	245/40R18	A12 R03 T97 X77	
	110-210	245/45R18	A01 A12 K1a K1b K5d T00 T96	
	110-210	255/45R18	A01 A12 K1c K2b K5d K5i K5k	
	110-210	255/45R18	A01 A12 K1c K2h K5d K5i K5k	
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*..	145, 150	225/55R18	A10 T02 T98	A14 A19 A58 B77 Car KOV L05 NoP V18 S05
	145, 150	235/50R18	A91 T01 T97	
	145, 150	245/50R18	A01 A12 K1c T00 T04	
	145, 150	255/45R18	A12 T03 T99	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	225/45R18	A91 R37 T95 X77	A14 A19 A56 Car KOV NoP V18 S05
	135-195	225/50R18	A01 A12 K1a K1b K5d R37 T95 T99	
	135-195	235/45R18	A12 R37 T98	
	135-270	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K5d R02 T97 X77	
	135-270	245/40R18	A12 R03 T97 X77	
	135-270	245/45R18	A01 A12 K1a K1b K5d T00 T96	
	135-270	255/45R18	A01 A12 K1c K2b K5d K5i K5k	
	135-270	255/45R18	A01 A12 K1c K2h K5d K5i K5k	

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	225/55R18	A10 T02 T98	A14 A19 A56 B77 Car KOV L05 NoP V18 S05
	145-280	235/50R18	A91 T01 T97	
	145-280	245/50R18	A01 A12 K1c T00 T04	
	145-280	255/45R18	A12 T03 T99	
GLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2001/116*0470*..; e1*2007/46*1207*..	265, 280	215/55R18	K2b K6v M+S R70	A01 A12 A14 A19 A56 S04
	265, 280	225/50R18	K2b K6x K8a M+S	
	265, 280	235/45R18	K2b K6v M+S	
	265, 280	235/50R18	K1a K1b K2c K5v K6g K6y K8i M+S	
	265, 280	245/45R18	K2b K6x K8a M+S	
	265, 280	255/45R18	K1a K1b K2c K5v K6g K6y K8i M+S	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	215/55R18	K1b K2b K6v R70	A01 A12 A14 A19 A57 Flh S04
	80-155	225/50R18	K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	235/45R18	K1b K2b K6v	
	80-155	235/50R18	K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
	80-155	245/45R18	K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	255/45R18	K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R18	A10	A14 A19 A57 Flh KMV Mph V18 S05
	100-243	235/60R18	A10	
	100-243	255/50R18	A01 A12 K1a	
	100-243	255/55R18	A01 A12 K1a	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R18	A10	A14 A19 A57 Mph S05
	100-243	235/60R18	A10	
	100-243	255/50R18	A01 A12 K1a	
	100-243	255/55R18	A01 A12 K1a	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/55R18	A10	A14 A19 A57 Cb1 Mph V18 S05
	120-243	235/60R18	A10	
	120-243	255/50R18	A01 A12 K1a	
	120-243	255/55R18	A01 A12 K1a	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - max. 4,5° Hinterachslenkung	120-270	235/60R18	A32 A84	A14 A19 A57 Cb2 LM4 NoP V18 S05
	120-270	245/55R18	A10 A84	
	120-270	255/55R18	A01 A12 K1a K1b R02	
	120-270	255/55R18	A10 A84 R03	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé	120-270	235/60R18	A32	A14 A19 A57 L05 NoP V18 S05
	120-270	245/55R18	A10	
	120-270	255/55R18	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - ohne Hinterachslenkung	120-270	235/60R18	A32	A14 A19 A57 Cb2 L05 NoP V18 S05
	120-270	245/55R18	A10	
	120-270	255/55R18	A01 A12 K1a K1b R02	
	120-270	255/55R18	A10 R03	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/45R18	K1a K41 K42 K44 K56 R35	A01 A12 A14 A19 A61 B03 NBF S05
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. (FIN: WDD221...)	150-285	235/50R18	R37	A12 A14 A19 B03 V00 V18 S05
	150-285	245/45R18	R37 T96	
	150-285	255/45R18		
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/50R18		A12 A14 A19 A57 BnK Lim NoP X93 S05
	150-345	255/45R18		
	150-345	255/50R18	A01 K1c K5d	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 4,5° Hinterachslenkung	210-280	235/55R18	A10 A84 R09	A14 A19 A57 A60 B77 Lim LM4 NoP Z18 S05
	210-280	245/50R18	A32 A84 R37	
	210-330	255/50R18	A12	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - ohne Hinterachslenkung	210-280	235/55R18	A10 R09	A14 A19 A57 A60 B77 L05 Lim NoP Z18 S05
	210-280	245/50R18	A32 R37	
	210-330	255/50R18	A12	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 10° Hinterachslenkung	210-280	235/55R18	A10 A84 R09	A14 A19 A57 A60 B77 Lim LM5 NoP Z18 S05
	210-280	245/50R18	A32 A84 R37	
	210-330	255/50R18	A12	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - ohne Hinterachslenkung	220, 270	255/50R18	170	A12 A14 A19 A57 A60 B77 L05 Lim Z18 S05
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 4,5° Hinterachslenkung	220, 270	255/50R18	170	A12 A14 A19 A57 A60 B77 Lim LM4 Z18 S05

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 10° Hinterachslenkung	220, 270	255/50R18	170	A12 A14 A19 A57 A60 B77 Lim LM5 Z18 S05
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/40R18	K41 K42 K45	A01 A12 A14 A19 V18 S01
	100-160	245/35R18	K42 R03	
	100-160	255/35R18	K2b K42 K56 R03 R70	
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120-170	225/40R18		A12 A14 A19 V18 S01
	120-170	245/35R18	A01 K2b R03	
	120-170	245/35R18	R03 SP2	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-180	215/40R18	R37	A12 A14 A19 V18 S04
	115-225	225/40R18	A01 K2b	
	115-225	225/40R18	SP2	
	115-225	235/35R18	A01 K1a K1b K2b	
	115-225	235/35R18	A01 K1a K1b SP2	
	115-225	245/35R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k	
SLK 350 171 e1*2001/116*0262*..	200,224	225/40R18		A12 A14 A19 V18 S01
	200,224	245/35R18	R03	
SLK 55 AMG 171, 171AMG e1*2001/116*0262*.. e1*2001/116*0321*..	265,294	225/40R18	M+S	A12 A14 A19 B03 B60 S01

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 23

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierling und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

170 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1700 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 23

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B10 Rad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360mm an Achse 1.

B60 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse1.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 23

B70 Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 342 mm an Achse 1.

B77 Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.

B92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cb1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cb2 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern:
VA: 8,0x18, ET32,5 mit 235/60R18 und HA: 9,0x18, ET30 mit 255/55R18 ww.
VA: 8,0x19, ET32,5 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET30 mit 255/50R19 ww.
VA: 8,5x20, ET34,5 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET35,5 mit 285/40R20
(u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F42 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 23

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 23

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4k An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5f An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 23

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6u An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8z An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 23

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

LM5 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

P40 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 400 mm an Achse1.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 23

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SP2 Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T04 Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 23

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 23

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V01 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4-Matic) bei Baureihe 212 nur ab EG-Genehmigungsstand: e1*2001/116*0501*08, bzw. bei Baureihe 212 K nur ab Genehmigungsstand: e1*2007/46*0200*07 zulässig.

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 9	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18
Nr. 21	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Anlage 7 zum Prüfbericht Nr. **55001224** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C27 828
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 23

X93 Das Rad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 390 mm an Achse 1.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 17. Oktober 2024 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 23 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Oktober 2024



Pohl

00436436.DOC